



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT



Protokoll der 1. Sitzung des Fachschafftsrates Medizin Magdeburg

Wintersemester 2019/2020

Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. +49 391 67-15164
Fax +49 391 67-15164
mail@fara-med.de
www.fara-med.de

02.11.2019

Datum: Donnerstag, 10.10.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:22 Uhr

Sitzungsleitung: Mairin Seidenkranz
Protokollant: Hanno Brinkema

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1:** Begrüßung und Kooptierungen
- TOP 2:** Projektförderungsantrag Symposium Magdeburg e.V.
- TOP 3:** Aktuelles
- TOP 4:** Protokoll der Konstituierendensitzung
- TOP 5:** Postenvergabe/Kommissionen
- TOP 6:** Ersti-Fahrt
- TOP 7:** Großer TreffFa
- TOP 8:** Sonstiges
- TOP 9:** Termine

Anwesende (Kooptierte und nicht Kooptierte):

Sabrina Sulzer (G), Friedrich Aust (Gast), Sofie Schumann (Gast), Yannic Zeller (Gast), Ruth, Erik Wolniczak (Gast), Conrad Schiffner (Gast), Hanno Brinkema (G), Marten Zillmer (G), Shananthan Kethiswaran (G), Isabelle Juch (Gast), Tim-Oliver Nobis, Philipp Lundershausen, Anna Raffauf (Gast), Niklas Neumann, Lisa Harling, Sophie Korn (G),

Philipp Binder, Linus Marquering (Gast), Yves Gäbelein (G), Clara Wegner (Gast), Tobias Petzold (Gast), Pia Velde, Friedrich Busse, Anastasia Orlov

Anmerkungen:

G = gewählt

beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X = Ja-Stimme, Y = Nein-Stimme, Z = Enthaltung

FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse, Wahlergebnisse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

TOP 1: Begrüßung und Kooptierungen

Mai eröffnet die Sitzung mit einer Vorstellungsrunde. Die Kooptierung des letzten Jahres wird einstimmig in die neue Legislatur übertragen (7/0/0). Tim-Oliver Nobis und Philipp Lundershausen werden einstimmig kooptiert (10/0/0). Es befinden sich 12 Kooptierte im Raum.

Die Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen (12/0/0).

Philipp und Pia betreten 19:08 Uhr den Raum, es befinden sich 14 Kooptierte im Raum.

TOP 2: Projektförderungsantrag des Symposium Magdeburg e.V.

Anna Potempska stellt das Symposium Magdeburg vor. Es handelt sich um eine Veranstaltung zur politischen Bildung. Anders als im Finanzplan angegeben, fallen 180€ der Einnahmen weg, da kein Getränkeverkauf angeboten werden kann.

Das Hauptthema der Veranstaltung ist „Mediokratie“. Dabei geht es darum, inwiefern Medien unsere Politik und politische Meinung beeinflussen.

19:13 Uhr verlässt Anna den Raum zur Diskussion. Anna Raffauf betritt den Raum.

Die Diskussion ist kurz gehalten, da das Symposium Magdeburg ein etablierter Verein ist, mit dessen Veranstaltungen wir gute Erfahrungen gemacht haben.

Der Antrag über 150€ steht zur Abstimmung:

13/0/1. Der Antrag wird angenommen.

TOP 3: Aktuelles

Ersti-Tage: Sabrina berichtet von den Ersti-Tagen. Am Dienstag dem 1.10.2019 hat bei etwas schlechterem Wetter die Campusrallye stattgefunden, welche allen Erstsemestern- und neu dazugekommenen Fünftsemestern sehr viel Spaß bereitet hat. Die anschließende Kneipentour am Hasselbachplatz war sehr gut besucht und es fand ein reger Austausch der Studierenden untereinander, aber auch mit den

älteren Semestern statt. Highlights waren die gut gefüllte Kisteparty und das sehr gut besuchte Frühstück in der Kiste. Der davor stattgefundenen Sektempfang wurde positiv angenommen. Alle Erstsemester und auch wir als Fachschaftsrat blicken auf eine sehr positive Woche zurück und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Der Einsatz der Tutoren war ebenfalls sehr vorbildlich.

Klasse Hausärzte: Die „Klasse Hausärzte (m,w,d)“ wurde erstmals eingeführt.

Sabrina erklärt den Hintergrund.

Im unten folgenden Abschnitt befindet sich eine kurze Beschreibung der „Klasse Hausärzte (m,w,d)“ seitens des Studiendekanats.

„Klasse Hausärzte (m,w,d)“

Hausarzt-Klasse im Medizinstudium startet im Oktober

Neues Angebot zur Gewinnung von Allgemeinärzten für Sachsen-Anhalt

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bietet ab dem Wintersemester 2019/2020 ein neues Programm im Medizinstudium an: die „Klasse Hausärzte“. Ziel ist es, einen Beitrag für die Nachwuchsgewinnung in der Allgemeinmedizin für Sachsen-Anhalt zu leisten, insbesondere für den ländlichen Raum. Hierzu werden die Studierenden an der Magdeburger Universitätsmedizin bereits ab dem ersten Semester kontinuierlich, praxisnah und strukturiert an die hausärztliche Medizin herangeführt, um sie für diesen Beruf in der Region zu begeistern.

Das Besondere dieses Angebots sind regelmäßige Praxistage bei niedergelassenen Allgemeinmedizinern und somit ein sehr früher Patientenkontakt im Studium. Jedem Studierenden wird ein Hausarzt als Mentor zur Seite gestellt. Dieser zeigt ihm im Rahmen der Praxistage die Arbeitsabläufe in seiner Niederlassung, leitet ihn bei kleinen Aufgaben am Patienten an und bringt ihm die Besonderheiten seiner Gemeinde nahe. In begleitenden Seminaren lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Beispiel, was es als Inhaber einer Arztpraxis zu beachten gilt und wie man mit typischen Anliegen in einer Hausarzt-Sprechstunde umgeht. Darüber hinaus behandeln Wahlfächer Themen zur Arbeit als Landarzt. Hierbei geht es unter anderem um die medizinischen Bedürfnisse älterer Menschen.

„In der ‚Klasse Hausärzte‘ erhalten Studierende sehr früh einen konkreten Eindruck von der Arzt-Patienten-Beziehung“, sagt Prof. Dr. Hermann-Josef Rothkötter, Dekan der Medizinischen Fakultät. „Mit der Mentoren-Betreuung im Eins-zu-Eins-

Verhältnis und Seminaren, die auf die Besonderheiten der Region zugeschnitten sind, wollen wir eine Bindung an Sachsen-Anhalt fördern.“

Wer am Programm teilnehmen möchte, muss sich zunächst zentral bei der Stiftung für Hochschulzulassung um einen Medizinstudienplatz in Magdeburg bewerben. Für das kommende Wintersemester ist Bewerbungsschluss am 15. Juli 2019. Zum Semesterbeginn im Oktober können sich Interessierte dann für das Programm anmelden. 15 bis 20 Plätze sind für den ersten Jahrgang der „Klasse Hausärzte“ geplant. Bei der Vermittlung der Mentoren für die Studierenden arbeitet die Fakultät eng mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt zusammen.

Hintergrund des neuen Programms ist der zunehmende Ärztemangel in Sachsen-Anhalt, insbesondere in ländlichen Regionen. Zahlen der Kassenärztlichen Vereinigung zufolge waren hierzulande zuletzt rund 140 Hausarztpraxen unbesetzt. Ärztinnen und Ärzte ab 60 Jahren machten laut Landesärztekammer 35 Prozent aus.

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt unterstützt die Teilnehmer der "Klasse Hausärzte" finanziell. So werden für alle Teilnehmer die Fahrtkosten für die Praxistage übernommen. Darüber hinaus vergibt die KVSA Stipendien. Weitere Informationen unter <https://www.kvsa.de/studium/stipendienprogramm.html>"

Fakultätsrat: Während der Semesterferien fanden drei Fakultätsratsitzungen statt. Es folgt eine Zusammenfassung der Fakultätsratssitzungen im Juli, September und Oktober.

19:22 Uhr betreten Clara Wegner und Tobias Petzold den Raum.

Ham-Nat: Neben vielen Berufungskommissionen fand der HAM-Nat mit 689 Teilnehmern im August statt. In Zukunft soll der Test vor dem schriftlichen Abitur über mehrere Tage in 10 Durchgängen geschrieben werden, damit alle Bewerber gleichermaßen die Chance erhalten an dem Test teilzunehmen.

19:26 Uhr betritt Friedrich Busse den Raum. 15 Kooptierte sind nun anwesend.

Evaluationen: Die Vorstellung des Evaluationsberichtes durch das Studiendekanat beinhaltete eine 51%-ige Teilnahme an den Evaluationen seitens der Studierenden, hierbei ist jedoch nicht klar, ob die übrigen 49% die Option „Ich möchte nicht evaluieren“ angegeben oder gar nicht evaluiert haben. Es kam zur Sprache, dass die Evaluationen in Zukunft im Leistungsnachweis aufgenommen werden sollen, dies sei allerdings aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Das

Studiendekanat soll im kommenden Jahr die unterschiedlichen Optionen in die Statistik mit aufnehmen.

Im praktischen Jahr ist es in Zukunft möglich das Fach Strahlentherapie als einzelnes PJ- Fach zu wählen.

19:27 Uhr betritt Anastasia Orlov den Raum. Es sind 16 Kooptierte anwesend.

100 Tage Lernplan: Sophie berichtet von den Arbeiten zur Verlängerung der Lernzeit vor dem M2. Das SDEK unterstützt uns nicht bei der Erstellung eines angepassten Stundenplans, sodass die Arbeit an uns hängen bleibt. Sophie bleibt dran. Es ist ein Treffen mit Prof. Frodl diesbezüglich geplant.

TOP 4:Protokoll der Konstituierendensitzung

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wird abgestimmt.

11/0/5. Damit wurde das Protokoll angenommen.

TOP 5: Postenvergabe/Kommissionen

Lehrkommission: Für die LeKo fehlen noch Vertreter/innen für das erste und dritte Studienjahr.

Yannic und Friedrich Aust stellen sich für das dritte Jahr zur Verfügung.

Yannic würde den Haupt- und Friedrich den Stellvertreter machen. Die Wahl ist einstimmig angenommen.

Für das erste Studienjahr stellt sich Sabrina als Haupt- und Pia als Stellvertreterin zur Wahl. Die Wahl ist einstimmig angenommen.

Förderverein: Für den FMMD werden drei Beisitzer und ein stellvertretender Vorsitzender gesucht.

Sabrina meldet sich als stellvertretende Vorsitzende, Yves, Sophie und Pia stellen sich als Beisitzer zur Wahl.

Die Abstimmung wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Ersti-Fahrt

Es haben sich bisher 69 Erstis angemeldet, insgesamt planen wir mit 125 Personen, 90 Erstis und 35 Orgas. Wir fahren vom 18. bis zum 20.10. wieder nach Torfhaus.

Ruth, Julian und Anastasia möchten sich ebenfalls noch an der Orga seitens des FaRas beteiligen.

TOP 7: Großer TreffFa

Marten erklärt was sich hinter den Abkürzungen TreffFa und großer TreffFa verbirgt. In der Woche vom 21. bis zum 25. Oktober soll der nächste große TreffFa stattfinden und wird von uns mit den Humanwissenschaftlern ausgerichtet. Für die Organisation haben sich zusätzlich Anastasia und Ruth gemeldet.

TOP 8: Sonstiges

Lehrpreis für besonderes Engagement: Bisher wurde Prof. Gardemann vorgeschlagen. Der Preis ist nur für nicht-Studierende gedacht, um Personen, die die Lehre besonders positiv beeinflussen, dabei aber im Hintergrund bleiben, für ihre Arbeit zu würdigen.

Darüber hinaus wird Frau Staak aus der Physiologie sowie Frau Busse aus der Biochemie vorgeschlagen.

Herbstsitzung des Hartmannbundes: Tobias Petzold stellt als Stellvertreter des Hartmanbundes (Standort MD) die Herbstsitzung der Studierendenvertreter des Hartmanbundes vor. Es werden einige für uns relevante Themen besprochen, für die sich Tobias Input von uns holen möchte. Einige der Schwerpunktthemen sind Ausbildung im internationalen Zusammenhang, Internationalität sowie Promotion der Zukunft.

Versicherungsabend: Mai und Sabrina stellen die Idee eines Versicherungsabends vor, bei dem die Erstis, die an den Ersttagen mit Informationen bombardiert werden, in Ruhe die Möglichkeit haben, sich über gängige Versicherungen und Anbieter zu informieren. Die Veranstaltung soll komplett freiwillig sein, sodass nur die Studierenden kommen, die auch Lust darauf haben.

Die Idee kommt sehr gut an, da wir dadurch auf lange Sicht die Ersti-Tage (bzw. die Ersti-Rally) entzerren können.

FaRa-Fahrt: Frieda stellt die FaRa-Fahrt vor. Am ersten Adventswochenende geht es wieder ins grüne Haus nach Kamern. Es soll das kommende Jahr geplant werden, daneben ist während des Wochenendes der soziale Aspekt sehr wichtig.

TOP 9: Termine

- 11.10. Semesteranfangsparty
- 12.10. Gemeinsames Grillen mit den anderen Fachschaftsräten
- 16.10. Infoabend Medimeisterschaften
- 23.10. Infoabend Teddyklinik
- 17.10. StuRa-Sitzung

- 22.10. Großer TreffFa
- 24.10. Nächste FaRa-Sitzung
- 27.11. Glühweinparty mit FaRa FEIT/FMB/FVST
- 29.11.-1.12. FaRa-Fahrt

Mai beendet die Sitzung um 20:22 Uhr.